

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Mitarbeiter_in der Abteilung Qualitätsentwicklung

als Ersatzkraft im Ausmaß von 30 Wochenstunden ab 1. April 2023 vorläufig befristet bis 30. April 2024 mit Option auf Verlängerung.

Die Abteilung Qualitätsentwicklung konzipiert, implementiert und koordiniert in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen und Instituten die Qualitätsentwicklung der Akademie der bildenden Künste Wien. Wichtige Eckpfeiler für die Qualitätsentwicklung der Akademie sind Partizipation und Selbstdefinition. Die Akademie versteht sich als eine den gesellschaftlichen und bildungspolitischen Herausforderungen aktiv begegnende und kritische Universität. Wir wenden uns an Personen, die dieses Selbstverständnis teilen.

Aufgabenbereiche

- operative Tätigkeiten der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (z.B. Dokumentation, Datenerhebung / -aufbereitung / -interpretation, Verfassen von Berichten)
- Konzeption und Durchführung von Maßnahmen und Projekten zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung mit dem Schwerpunkt Lehre und Studium
- Durchführung und Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungsevaluation (LV-Feedback) in enger Zusammenarbeit mit den Studienrichtungsvertretungen und Instituten
- Durchführung von begleitenden Maßnahmen und Projekten für die Weiterentwicklung von Studienplänen
- Mitarbeit bei der Erstellung der Wissensbilanz der Akademie der bildenden Künste Wien
- Konzeption und Durchführung von Beteiligungsformaten (z.B. Workshops)
- Erstellen von barrierearmen Dokumenten und Unterlagen
- Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen und Arbeitsgruppen zum Thema Qualitätsentwicklung (national und international)
- Information, Service und Beratung für die Akademieangehörigen (insbes. Lehrende und Studierende)

Anstellungsvoraussetzungen

- einschlägiges abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium
- Kenntnisse und Erfahrung im Projektmanagement
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office-Paket)
- Erfahrung in sozialwissenschaftlichen qualitativen Methoden (z.B. qualitatives Interview, Fokus-Diskussionen, Dokumentenanalyse)
- statistische Grundkenntnisse (z.B. Berechnen von Durchschnittswerten, Prozentwerten) und die Fähigkeit, statistische Daten verständlich zu beschreiben
- ausgezeichnete Deutsch- und gute Englisch-Kenntnisse
- hohe Textkompetenz sowie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte nachvollziehbar zu vermitteln (mündlich, schriftlich und visuell)
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Gewünschte Qualifikationen

- Kenntnisse in der Hochschulforschung / Bildungsforschung bzw. die Bereitschaft sich in das Feld einzuarbeiten
- Kenntnisse hinsichtlich barrierearmer Kommunikation bzw. die Bereitschaft sich in das Thema einzuarbeiten
- Moderations- und Präsentationsfähigkeiten
- Erfahrung und Fähigkeiten im Korrekturlesen und/oder im Lektorat
- reflektiertes und kreatives Denken

- Fähigkeit zum analytischen, strukturierten und selbstständigen Arbeiten
 - Genauigkeit und Verlässlichkeit
 - kooperative Arbeitsweise und eine offene Kommunikation
 - Serviceorientierung
-

Unser Angebot

- vielfältiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kollegialen, unterstützenden und lösungsorientierten Team
- Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Weiterbildungsoptionen
- flexible Gestaltung der Arbeitszeit durch Gleitzeitregelung
- zentrale Lage mit guter öffentlicher Verkehrsanbindung

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa beträgt derzeit Euro 2.093,6 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden. Bereitschaft zur KV-Überzahlung - in Abhängigkeit vom Qualifikationsprofil – ist vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf und Motivationsschreiben.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 14.02.2023 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.